

# AMT UNTERSPREEWALD

## Informationsvorlage

Gemeinde: Drahnsdorf



☒ öffentlich    ☐ nicht öffentlich    ☐ Dringlichkeit

Gremium	Beteiligung	Datum der Sitzung	TOP
Ortsbeirat/Ortsvorsteher	<input type="checkbox"/>		
Ortsbeirat/Ortsvorsteher -	<input type="checkbox"/>		
Ortsbeirat/Ortsvorsteher	<input type="checkbox"/>		
Gemeindevertretersitzung	<input checked="" type="checkbox"/>	06.10.2025	6

**Gegenstand:** Übersicht der überplan- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen für die Gemeinde Drahnsdorf im Haushaltsjahr 2024

Einreicher der Vorlage	Vorlagennummer	Datum
Wolff - KÄ	8-2025	07.07.2025

### Sachverhalt:

Sehr geehrter Herr Buhl, sehr geehrte Gemeindevertreter,

in der Anlage 1 erhalten Sie gemäß § 72 Abs. 1 BbgKVerf (Brandenburgische Kommunalverfassung) die Übersicht der überplan- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen für die Gemeinde Drahnsdorf im Haushaltsjahr 2024 zur Information.

Es wurden zwei Anträge auf eine überplanmäßige Aufwendung/Auszahlung gestellt, welche sachlich zusammenhängen. Da die bereits verbuchte üpl/apl nicht auskömmlich beantragt wurde, musste diese erhöht werden und darüber ein Beschluss über die gesamte Summe gefasst werden. Dieser lag der Gemeindevertretung als Beschlussvorlage vor (Beschluss-Nr. 2-2025).

Folgend eine Definition der Begrifflichkeiten:

Unter überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen versteht man im Kontext der Doppik alle im Rahmen des Haushaltsvollzugs aus sachlich und zeitlich unabweisbaren Gründen zu realisierenden Aufwendungen, welche die im Haushaltsplan veranschlagten Aufwendungen für den entsprechenden Verwendungszweck übersteigen.

Überplanmäßige Aufwendungen dürfen grundsätzlich nur realisiert werden, wenn an anderer Stelle Aufwendungen gekürzt oder entsprechende Mehrerträge erzielt werden können.

Als außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen bezeichnet man im Kontext der Doppik alle zeitlich und sachlich unabweisbaren Aufwendungen, für deren Verwendungszweck keine Aufwandsermächtigungen im Haushaltsplan veranschlagt wurden und für die auch keinerlei übertragene Aufwandsermächtigungen aus dem vergangenen Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.

Damit außerplanmäßige Aufwendungen realisiert werden dürfen, müssen ebenso wie bei den überplanmäßigen Aufwendungen an anderer Stelle Aufwendungen gekürzt oder entsprechende Mehrerträge erzielt werden.

Die Wertgrenzen ab wann eine über- bzw. außerplanmäßige Aufwendung/Auszahlung der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedarf, regelt § 5 Nr. 3 der Haushaltssatzung der Gemeinde Drahnsdorf. Näheres regelt § 6 der Haushaltssatzung in Bezug auf die gebildeten Teilhaushalte/Budgets.

**Anlagen:**

Anlage 1: -Übersicht üpl./apl. Aufwendungen/Auszahlungen 2024

Datum

Unterschrift des zuständigen FA-Leiters:  
Lerch - KÄ

**Stellungnahme:**

**Überplanmäßige Ausgaben nur mit vorheriger Abstimmung mit dem Gemeinderat oder wenigstens dem Bürgermeister.**

**Nachträglich werden diese nicht mehr genehmigt.**

	Sichtvermerk	
Datum/Unterschrift Vorsitzende/r	Datum/Unterschrift Amtsleiter/in	Datum/Unterschrift Amtsdirektor